

# Farbenfrohe Mutmachbilder für phantasievolle Reisen

Daniela Walter zeigt in der Seniorenwohnanlage Schönberg künstlerische „Blickwinkel“

März 2019

Von Ute Plückthun

**OEDHEIM** Wenn sich Daniela Walter an die Gestaltung eines Werkes macht, läuft immer Entspannungsmusik oder Klaviermusik. Damit wird deutlich: Der künstlerische Ausdruck bedeutet der früheren Inhaberin eines ambulanten Pflegedienstes nicht nur, nun das auszuüben, „was mir Freude macht“. Es ist zugleich eine Seelenreise, die Romantisches, Inhaltstiefes oder Gewitzes entstehen lässt: Die „Blickwinkel“ laden nun auch die Bewohner der Seniorenwohnanlage Schönberg zum Betrachten ein.

funden, wo die Eltern ihres Mannes Ralph ruhen: „Deshalb ist es unverkündlicht“. Ergänzt durch Muscheln, Türkisperlen, Steinchen oder Luftwurzeln stellt es für sie eine verlassene Strandpromenade dar.

Bewohnerin Johanna Holzmeier, die 40 Jahre lang als Grundschullehrerin in Jagstfeld tätig gewesen war, bringt eine neue Deutung hinein: „Für mich ist das das Reich der Zwerge“, sagt die Mutter einer Bühnenmalerin und eines Zeichenlehrers. Sie schätzt die Collagen sehr: „Sie animieren zum Denken und Schauen: Ich kann gar nicht sagen, wie oft ich davorstehe.“

Damit nimmt sie vorweg, was auch Sozialdienstleiterin Corinna Kochner betont: die inspirierende und stimmungsauffellende Wirkung, die die 19 Bilder mit farbiger Leuchtkraft und frühlingsfrischem Optimismus ausstrahlen. Zu sehen sind die Werke in Fluren, im Multifunktionsraum und auch im Treppenaufgang.



Für Künstlerin Daniela Walter (links) stellt das Werk mit Platanenrinden eine „verlassene Strandpromenade“ dar. Bewohnerin Johanna Holzmeier, die es mit Barbara Lauritz (rechts) betrachtet, sieht darin das „Reich der Zwerge“.

Foto: Ute Plückthun

In einem Workshop zum Thema Teamarbeit in den Räumen der Bad Friedrichshaller Kreativ-Workstatt 180° hat Kochner ein Bild der gebürtigen Oedheimerin entdeckt. Daniela Walter bietet in der Kreatief-

Workshop zum Thema Teamarbeit in den Räumen der Bad Friedrichshaller Kreativ-Workstatt 180° hat Kochner ein Bild der gebürtigen Oedheimerin entdeckt. Daniela Walter, einmal wöchentlich auch in der Betreuung schwerstpl-

gebedürftiger Bewohner ehrenamtlich tätig ist.

**Tiefgründiger See** Ein lustiger Vogel, Waldwichtel oder ein tiefgründiger Seelensee sind in Pastellkreide verwirklicht. Manche Werke setzt Daniela Walter in Fingertechnik um. Das Bild, das mit kleinen Pappmache-Figürchen Gemeinschaft zeigt, ist nach dem Märchen von den Regenbogenfarben entstanden.

Die Liebe zu Naturmaterialien spiegelt sich in drei eindrucksvollen „Weiberleut“. Sie sind in Acryl, Lack sowie Platanenrinde aus Teneriffa oder Eiche aus dem Bad Friedrichshaller Wald individuell verewigt. Der Palmenzweig als Grundelement des Regenbogenfischs mit bunten Schuppen stammt aus André Hellers Garten in Marokko. Deshalb weiß auch Ralph Walter: „Wenn man mit Daniela unterwegs ist, empfiehlt es sich, immer einen großen Müllsack in der Tasche zu haben.“ Zum Abtransport der Fundstücke.